

Informationen zu unserer Wanderung am 21.06.2018 – Rund um den Boßler

Der **Boßler** ist ein besonders markanter Punkt am Albtrauf der Mittleren Alb. Unmittelbar östlich des Boßlers überquert die Autobahn A8 die Schwäbische Alb. Er ist ein besonderes steiles, hohes Stück des Albtraufs unmittelbar neben einem eher sanften und nicht besonders hohen Teil des Albtraufs

Die Lage des Boßlers unmittelbar neben der Autobahn sowie sein unvermittelter Anstieg aus dem Albvorland haben dazu geführt, dass es an den Hängen des Berges schon mehrere Flugzeugunglücke gegeben hat. Die verunglückten Flugzeuge waren jeweils im Sichtflug unterwegs und folgten hierbei bei schlechter Sicht im Tiefflug der Autobahn. Der plötzlich auftauchenden Wand des Boßlers konnten sie dann nicht mehr ausweichen.



- In den Kriegsjahren 1940 und 1945: eine deutsche Ju 88 und eine weitere Militärmaschine
- 8. Januar 1958: zwei US-Militärjets des Typs F-100D
- 17. August 1959: ein Bundeswehrflugzeug vom Typ Piaggio P.149
- 9. April 1965: ein US-Hubschrauber Typ Bell „Iroquois“
- 11. April 1965: ein Flugzeug Typ Piper PA 22
- 14. Juni 1966: ein Bundeswehr-Düsenjäger Typ Fiat G.91
- 17. Juli 1979: ein Kleinflugzeug Typ Cessna F 172 H
- 28. September 2005: Rettungshubschrauber Christoph 51 auf einem Krankentransportflug bei guter Sicht

Ein Gedenkkreuz, das **Boßlerkreuz**, erinnert an die Verunglückten.

Auf dem Boßler befindet sich in einer Höhenlage von 785 m ein bewirtschaftetes Haus der Naturfreunde-Ortsgruppe Göppingen, das **Boßlerhaus** (geöffnet an Wochenenden), das neben dem **Gruibinger Wiesle** ein beliebtes Wanderziel ist.

500 m westlich des Naturfreundehauses bietet der Boßler einen bemerkenswerten Aussichtspunkt am Albtrauf in einer Höhe von 794,7 m ü. NHN. Der Schwäbische-Alb-Nordrand-Weg (HW 1) und der Schwäbische-Alb-Oberschwaben-Weg (HW 7) führen über diesen Punkt. Schon bei mäßiger Sicht reicht der Blick weit nach Westen.



Der **Jahrhundertstein** befindet sich ca. 1 km südwestlich des Boßlergipfels. Er ist ein Kunstwerk, das sich mit dem 20. Jahrhundert beschäftigt. Unter anderem sind 100 Schlagwörter des 20. Jahrhunderts in drei große Steintafeln eingraviert.

Normalerweise findet man Kunst im Museum oder in der Kunstgalerie. Und jetzt mitten in der Natur an einem Wanderweg. Aber gerade in dieser Situation kann ein besonderes Kunstwerk entstehen.

Drei stehende Felsplatten aus Jurakalkstein bilden einen begehbaren Raum, der gleichzeitig auch ein sinnbildlicher ist – eine Metapher für den Zeitraum des 20. Jahrhunderts.

Das Projekt *Jahrhundertstein* wurde überwiegend durch Spenden finanziert. Ein Arbeitskreis *Jahr-hundertstein* wählte aus fünf künstlerischen Entwürfen die Arbeit von Herrn **Uli Gsell** aus. Der Entwurf reifte und wurde vom Künstler mit viel Kreativität umgesetzt

Das 20. Jahrhundert lässt sich nicht nur zeitlich, sondern auch inhaltlich in zwei Hälften einteilen. Die erste war stark geprägt von den Verhältnissen des 19. Jahrhunderts. Neben demokratischen Staaten etablierten sich rechte und linke Diktaturen. Zwei Weltkriege mit

annähernd 80 Mio. Toten und einem zerstörten Europa war die Folge. Oft wurden Erfolge in Wissenschaft und Technik zum Machtspiel missbraucht und mit der Atombombe zur menschlichen Katastrophe.

Nach 1945 musste die Welt neu geordnet werden. Neben wissenschaftlichen und technischen Fortschritten gehörten Demokratisierung, sowie gesellschafts- und wirtschaftspolitische Veränderungen zu den tragenden Säulen der modernen Welt. Der erzielte Wohlstand erreichte aber nicht alle Menschen: Armut, Überbevölkerung und Kriege sind neben Umweltverschmutzung und anderen Problemen weiterhin existent. Sie zählen zu den wichtigsten Aufgaben des 21. Jahrhunderts, die es zu lösen gilt.

Der Kontrast zwischen natürlichen und bearbeiteten Flächen bestimmt die Struktur der Anlage. Ist auf den roh belassenen Flächen der Stein in seiner Entstehung zu erkennen, so zeigt sich in den gesägten Flächen das *Gemachte* von Geschichte.

Hier erschienen eingemeißelte Worte, Begriffe und Ideen. Diese beziehen sich auf die unterschiedlichsten Felder menschlichen Denkens und Tuns im 20. Jahrhundert: Politik, Kultur, Technik, Wissenschaft und Alltag.

Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit – sie benützt Begriffe aus dem 3sat-Kulturprojekt *100 Wörter des Jahrhunderts* und andere, die in einem Diskussionsprozess mit den Initiatoren des Denkmals gefunden wurden.

Das Deutsche Haus (Hotel, Restaurant)



In den großzügigen Außenbereichen des Hotels Deutsches Haus befindet sich ein schnuckliger, kleiner Haustierzoo. Auf dem Hof leben viele Jungtiere und zahme Huftiere wie Alpakas, Zwergziegen, Hasen,



Schweine, Enten, Ponys und Esel. Die Tiere sind eine einzigartige Attraktion, die bei allen Gästen hoch im Kurs steht.

Im zugehörigen Reisingers Landadel, können täglich frisches Fleisch, Wurst und Brot aus eigener Produktion erworben werden. Zusätzlich werden hausgemachte Kuchen und verschiedene Käsespezialitäten aus der Region im Direktverkauf angeboten. Auch für den Durst wird in Reisingers Landadel gesorgt. So finden die geneigten Kunden eine breite Auswahl an regionalen und landestypischen Weinen, Bieren und Spirituosen für jeden Geschmack.



Blick vom Boßlergipfel in Richtung Westen:
Hinten rechts ist der Teckberg mit Burg
In der Bildmitte sticht der Breitenstein am Albrauf hervor.



in Richtung Nordwesten.
Man sieht die A 8, in der Bildmitte die Kuppe des
Turmberges
Am Horizont erstreckt sich der Schurwald